



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Donnerstag, 5. Juni 2025 – ט' סיון תשפ"ה**

**Nasso – Fünfte Alija**

וַיְהִי בַיּוֹם כָּלֹת מִנְשֵׁה לְהִקְיֵם אֶת־הַמִּשְׁכָּן וַיִּמָּשַׁח אֹתוֹ וַיְקַדֵּשׁ  
אֹתוֹ וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וַיִּמָּשַׁח  
וַיְקַדֵּשׁ אֹתָם:

7:1

**Und es geschah am Tag, als Mosche vollendet hatte, das Mischkan aufzurichten, als er gesalbt und geheiligt hatte** das Mischkan **mit allen seinen Geräten und den Altar mit allen seinen Geräten – als er sie gesalbt und geheiligt hatte –**

**Und es geschah am Tag, als Mosche vollendet hatte**

Der Vers sagt כָּלֹת („vollendet“), am Tag des Aufstellens des Mischkan war Israel wie eine כְּלָה („Braut“), die zur Chuppa geht. [Raschi]

**als Mosche vollendet hatte**

Bezalel und Ohaliaw und alle Männer mit weisem Herzen hatten das Mischkan hergestellt; der Vers aber schreibt es Mosche zu. Warum? Weil er seine Seele dafür hergegeben hatte (מָסַר נַפְשׁוֹ), die Gestalt jeder einzelnen Sache zu sehen, wie Er sie auf dem Berg zeigte, um die Anfertiger der Arbeit anzuweisen, und er sich bei keiner Gestalt geirrt hatte.

So finden wir auch bei David, weil er sich für den Bau des Mikdasch ganz hingab; so heißt es (Teh. 132:1) זָכוֹר ה' לְדָוִד „Gedenke, Ewiger, aller Demut Davids, der dem Ewigen geschworen hat“. Deshalb wird es nach seinem Namen genannt (1 Kön. 12:16) רְאֵה בֵּיתְךָ דָּוִד „Schau auf dein Haus, David“. [Raschi]

**als Mosche vollendet hatte, das Mischkan aufzurichten**

בַּיּוֹם הִקְיֵם „am Tag, als er aufrichtete“. Das lehrt, dass während der ganzen 7 Tage der Einweihung Mosche das Mischkan aufrichtete und abbaute. An jenem Tag aber stellte er das Mischkan auf und baute es nicht mehr ab; darum steht בַּיּוֹם כָּלֹת מִנְשֵׁה לְהִקְיֵם „als Mosche vollendet hatte, das Mischkan aufzurichten“ – an jenem Tag war das Aufbauen des Mischkan vollendet. Es war das am Rosch Chodesch Nissan. Am 2. Nissan wurde die Rote Kuh verbrannt; am 3. Nissan sprengte man die erste Sprengung (הַזֹּה הִדְיָה רִאשׁוֹנָה); und am 7. Nissan war das Haareschneiden der Leviim. [Raschi]

וַיָּקְרִיבוּ נְשִׂאֵי יִשְׂרָאֵל רָאשֵׁי בֵּית אֲבֹתָם הֵם נְשִׂאֵי הַמִּטֹּת הֵם  
הָעֹמְדִים עַל־הַפְּקָדִים:

**da brachten die Oberhäupter Israels, die  
Häupter ihrer Stammhäuser, sie, die  
Oberhäupter der Stämme, sie, die bei den  
Musterungen gestanden waren,**

**sie, die Oberhäupter der Stämme,** die ihre Beamten in Mizraim gewesen und für sie Schläge empfangen hatten. So steht (Schem. 5:14) וַיָּקְרִיבוּ שְׂטָרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל „die Beamten Israels wurden geschlagen“. [Raschi]

**die bei den Musterungen gestanden waren**

Sie standen bei Mosche und Aharon, als sie Israel zählten, wie steht (Bam. 1:4) וְאַתְּכֶם יִהְיוּ „und mit euch seien“. [Raschi]

וַיָּבִיאוּ אֶת־קַרְבָּנָם לִפְנֵי יְהוָה שֵׁשׁ־עֶגְלוֹת צֹב וּשְׁנֵי עֲשָׂר בָּקָר  
 עֶגְלָה עַל־שְׁנֵי הַנָּשָׂאִים וְשׁוֹר לְאֶחָד וַיִּקְרִיבוּ אוֹתָם לִפְנֵי  
 הַמִּשְׁכָּן:

**diese brachten als ihr Opfer vor den Ewigen:  
 sechs bedeckte Wagen und zwölf Rinder, je zwei  
 Oberhäupter einen Wagen und jeder einen  
 Ochsen. Sie brachten sie vor das Mischkan.**

### **sechs bedeckte Wagen**

צֹב „sechs bedeckte Wagen“, das Wort צֹב bedeutet „bedeckt“. Ebenso (Jesch. 66:20) בְּצִבִּים וּבַפְּרָדִים „auf bedeckten Wagen und Mauleseln“; bedeckte Wagen werden צִבִּים genannt. [Raschi]

צֹב ist eine Rinderart, die für das Ziehen eines Wagens verwendet wird. So bedeutet der Begriff עֶגְלוֹת צֹב „Wagen, die von Rindern gezogen werden“. [Ibn Esra]

**je zwei Oberhäupter einen Wagen:** als Zeichen der Eintracht unter den Stämmen und der gegenseitigen Zuneigung. [Seforno]

**Sie brachten sie vor das Mischkan,** denn Mosche nahm sie nicht aus ihrer Hand an, bis es ihm von G-tt gesagt wurde. Rabbi Natan sagt: Was bewog die Oberhäupter, sich hier als Erste zur Spende zu verpflichten, während sie beim Bau des Mischkan nicht zuerst gespendet hatten? Nur, damals hatten die Oberhäupter gesagt, die Gemeinde soll bringen, was sie bringt, und was fehlt, werden wir ergänzen. Als sie nun sahen, dass die Gemeinde alles vollständig gebracht hatte, wie steht (Schem. 36:7) וְהַמְּלֶאכָה הֵיטָה דָּיִם „der Vorrat reichte für sie“, sagten sie, was können wir tun? וַיָּבִיאוּ אֶת אֲבִי הַשֹּׁהַם וְאֶת אֲבִי הַחֹשֶׁן „und sie brachten die Schoham- und Füllungssteine für das Efod und das Choschen“; darum spendeten sie hier zuerst. [Raschi]

**Da sagte der Ewige zu Mosche, wie folgt:**

קַח מֵאֵתָם וְהִיוּ לְעֶבֶד אֶת־עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד וְנִתְּנָה אוֹתָם אֶל־  
הַלְוִיִּים אִישׁ כְּפִי עֲבֹדָתוֹ:

5

**Nimm diese Gaben von ihnen an und sie seien, um den Dienst beim Zelt der Zusammenkunft zu verrichten, und gib sie den Leviim, einem jeden nach seinem Dienst.**

וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־הָעֵגְלֹת וְאֶת־הַבָּקָר וַיִּתֵּן אוֹתָם אֶל־הַלְוִיִּים:

6

**Da nahm Mosche die Wagen und die Rinder und gab sie den Leviim.**

אֶתֹּ שְׁתֵּי הָעֵגְלֹת וְאֶת אַרְבַּעַת הַבָּקָר נָתַן לְבְנֵי גֵרְשׁוֹן כְּפִי  
עֲבֹדָתָם:

7

**Zwei Wagen und vier Rinder gab er den Söhnen Gerschons entsprechend ihrem Dienst.**

**entsprechend ihrem Dienst**

עֲבֹדָתָם „entsprechend ihrem Dienst“. Das Tragen der Söhne Gerschons war leichter als das von Merari, welche die Balken und die Säulen und die Sockel trugen. [Raschi]

וְאֶתֹ אַרְבַּע הָעֵגְלֹת וְאֶת שְׁמֹנֶת הַבָּקָר נָתַן לְבְנֵי מֵרָרִי כְּפִי  
עֲבֹדָתָם בְּיַד אִיתָמָר בֶּן־אֶהֱרֹן הַכֹּהֵן:

8

**Und vier Wagen und acht Rinder gab er den Söhnen Meraris nach Verhältnis ihres Dienstes unter der Aufsicht Itamars, des Sohnes von Aharon dem Kohen.**

**unter der Aufsicht:** wörtl. in der Hand.

וְלִבְנֵי קֹהֵת לֹא נָתַן כִּי־עֲבַדְתָּ הַקֹּדֶשׁ עֲלֵיהֶם בַּכֶּתֶף יִשְׂאוּ:

9

**Aber den Söhnen des Kehat gab er nicht, weil sie den Dienst des Heiligtums auf sich hatten; auf der Schulter mussten sie tragen.**

**weil sie den Dienst des Heiligtums auf sich hatten**

Das Tragen der heiligen Sachen, der heiligen Truhe (אֲרוֹן הַבְּרִית) und des Tisches und so weiter; darum sollten sie auf der Schulter tragen. [Raschi]

וַיִּקְרִיבוּ הַנְּשִׂאִים אֶת חֲנוּכַּת הַמִּזְבֵּחַ בַּיּוֹם הַמָּשָׁח אֹתוֹ וַיִּקְרִיבוּ  
הַנְּשִׂאִים אֶת־קָרְבָּנָם לִפְנֵי הַמִּזְבֵּחַ:

10

**Und es brachten die Oberhäupter dar die Einweihungsoffer des Altars in der Zeit, als er gesalbt wurde. Und die Oberhäupter brachten ihr Opfer vor den Altar.**

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה נָשִׂיא אֶחָד לַיּוֹם נָשִׂיא אֶחָד לַיּוֹם יִקְרִיבוּ  
אֶת־קָרְבָּנָם לַחֲנוּכַּת הַמִּזְבֵּחַ:

11

**Da sagte der Ewige zu Mosche: Je ein Oberhaupt an einem Tag, sollen sie ihr Opfer darbringen zur Einweihung des Altars.**

וַיְהִי הַמִּקְרִיב בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן אֶת־קָרְבָּנוֹ נַחֲשׁוֹן בֶּן־עַמִּינַדָּב  
לְמִטֵּה יְהוּדָה:

12

**Und es war, der am ersten Tag sein Opfer darbrachte: Nachschon, Sohn von Aminadaw, vom Stamm Jehuda.**

וַקָּרְבָּנוֹ קַעֲרֶת־כֶּסֶף אֶחָת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזֶּרֶק אֶחָד  
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵייהֶם מְלֵאִים סֶלֶת בָּלוּלָה  
בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

13

**Und als sein Opfer brachte er: eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehloffer.**

כֹּה אֶחָת עֲשֶׂה זֶה מִלֵּאָה קִטְרֶת:

14

**Einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll  
Räucherwerk (Ketoret).**

פֶּר אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שָׁנָתוֹ לְעֹלָה:

15

**Einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten  
Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer.**

**einen jungen Stier:** den besten in seiner Herde. [Raschi]

שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

16

**Einen Ziegenbock zum Sündopfer.**

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֲתוּדִים חֲמִשָּׁה  
כֶּבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן נַחֲשׁוֹן בֶּן־עַמִּינָדָב:

17

**Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf  
Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr  
stehende Schafe; das war das Opfer von  
Nachschon, Sohn von Aminadaw.**

בְּיוֹם הַשְּׁנִי הַקָּרִיב נִתְּנָאֵל בֶּן־צֹעֵר נְשִׂיא יִשָּׁשְׁכָר:

18

**Am zweiten Tag brachte Netanel, Sohn von Zuar,  
Oberhaupt des Stammes Jissachar, sein Opfer dar.**

הִקְרַב אֶת־קִרְבָּנוּ קִעֲרֵת־כֶּסֶף אֶחָת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ  
מִזְרֶק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מִלֵּאִים  
סֵלֶת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

**Und als sein Opfer** brachte er: **eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel** an Gewicht, **nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehlopf.**

### eine silberne Schüssel

Die Worte קִעֲרֵת כֶּסֶף haben den Zahlenwert (100+70+200+400; 20+60+80=) 930, entsprechend den Lebensjahren des ersten Menschen (אָדָם הָרִאשׁוֹן). [Raschi]

### 130 ihr Gewicht

130 entspricht dem Alter des ersten Menschen, als er die Generationen aufstellte, welche die Welt erhielten; so steht (Ber. 5:3) וַיְחִי אָדָם שְׁלֹשִׁים וּמֵאָת שָׁנָה וַיֹּלֵד בְּדָמוּתוֹ „der Mensch lebte 130 Jahre und zeugte ...“. [Raschi]

### ein silbernes Becken

מִזְרֶק, wörtl. ein Sprenggefäß.

מִזְרֶק אֶחָד כֶּסֶף hat den Zahlenwert (40+7+200+100; 1+8+4; 20+60+80=) 520 – so wie Noach, der mit 500 Jahren Generationen aufstellte, und so wie die 20 Jahre, in denen das Verhängnis der Sintflut (גִּזְרֵת הַמַּבּוּל) vor der Geburt seiner Kinder schon beschlossen war, wie ich erklärt habe bei „seine Tage sollen 120 Jahre betragen“ (Ber. 6:3). Darum steht bei מִזְרֶק אֶחָד כֶּסֶף das אֶחָד in der Mitte; es steht nicht מִזְרֶק כֶּסֶף אֶחָד wie bei der Schüssel, um zu sagen, dass auch die Buchstaben von אֶחָד mitgerechnet werden. [Raschi]

**70 Schekel:** den 70 Völkern entsprechend, die von seinen Söhnen stammten. [Raschi]

כֶּף אֶחָת עֲשָׂרָה זָהָב מְלֵאָה קִטְרֶת:

**Einen Becher von zehn Goldschekel** Gewicht **voll Räucherwerk (Ketoret).**

### Einen Becher von zehn Goldschekel

כֶּף אֶחָת „ein Becher“, der Torah entsprechend, die uns aus der „Hand“ (כַּף) des Ewigen gegeben wurde. [Raschi]

**zehn Goldstücke:** den 10 Geboten entsprechend. [Raschi]

## Einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer.

**Einen jungen Stier:** weil es bei Awraham heißt (Ber. 18:7)

בָּקָר „er nahm ein junges Rind“. [Raschi]

**einen Widder:** entsprechend Jizchak, bei dem es heißt

(Ber. 22:13) וַיִּקַּח אֶת הָאֵיל „er nahm den Widder“. [Raschi]

**ein Schaf:** entsprechend Jaakow, bei dem es heißt (Ber. 30:40)

וַיַּבְדֵּל יַעֲקֹב „und Jaakow trennte die Schafe“. [Raschi]

## שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

## Einen Ziegenbock zum Sündopfer.

**Ziegenbock zum Sündopfer:** um für den Verkauf Josefs zu

sühnen; so steht (Ber. 37:4) וַיִּשְׁחֲטוּ שְׁעִיר עִזִּים „sie schlachteten

einen Ziegenbock“. [Raschi]

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֲתוּדִים חֲמִשָּׁה  
כֶּבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן נִתְּנָאֵל בֶּן־צוּעָר:

## Und zum Friedensopfer zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr stehende Schafe; das war das Opfer von Netanel, Sohn von Zuar.

**Und zum Friedensopfer zwei Rinder:** weil Mosche und

Aharon Frieden stifteten zwischen Israel und ihrem Vater im

Himmel. [Raschi]

## בְּיוֹם הַשְּׁלִישִׁי נָשִׂיא לְבָנֵי זְבוּלֹן אֶלְיָאֵב בֶּן־חֶלֶן:

**Am dritten Tag** brachte **das Oberhaupt der Söhne von Sewulun, Eliaw, Sohn von Chelon**, sein Opfer dar.

קָרְבָּנוֹ קִעֶרֶת־כֶּסֶף אֶחָת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזֶּרֶק אֶחָד  
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיָּהֶם מִלֵּאִים סֹלֶת בָּלוּלָה  
בְּשֶׁמֶן לַמִּנְחָה:

**Und als sein Opfer** brachte er: **eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehlopf.**

כֹּף אֶחָת עֶשְׂרֵה זָהָב מִלֵּאָה קִטְרֶת:

**Einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll Räucherwerk (Ketoret).**

פֶּר אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שְׁנָתוֹ לְעֹלָה:

**Einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer.**

שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לַחֲטָאת:

**Einen Ziegenbock zum Sündopfer.**

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֶתְדִים חֲמִשָּׁה  
כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֱלִיאָב בֶּן־חֵלֹן:

29

**Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf  
Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr  
stehende Schafe; das war das Opfer von Eliaw,  
Sohn von Chelon.**

בַּיּוֹם הָרְבִיעִי נָשִׂיא לְבְנֵי רְאוּבֵן אֶלִּיצוּר בֶּן־שִׁדְיָאוּר:

30

**Am vierten Tag brachte das Oberhaupt der  
Söhne von Rëuwen, Elizur, Sohn von Schde'ur,  
sein Opfer dar.**

קָרְבָּנוֹ קִעְרַת־כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזֶּרֶק אֶחָד  
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מִלֵּאִים סֵלֶת בָּלוּלָה  
בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

31

**Und als sein Opfer brachte er: eine silberne  
Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes  
Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel  
des Heiligtums, beide voll feinem Mehl,  
eingerührt mit Öl, zum Mehlopf.**

כַּף אַחַת עֶשְׂרֵה זָהָב מִלֵּאָה קֶטֶרֶת

32

**Einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll  
Räucherwerk (Ketoret).**

פֶּרֶ אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שָׁנָתוֹ לְעֹלָה:

33

**Einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer.**

שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

34

**Einen Ziegenbock zum Sündopfer.**

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֶתְדִים חֲמִשָּׁה  
כֶּבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֱלִיצוּר בֶּן־שִׁדְיָאוּר:

35

**Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr stehende Schafe; das war das Opfer von Elizur, Sohn von Schde'ur.**

בְּיוֹם הַחֲמִישִׁי נָשִׂיא לְבָנֵי שְׁמַעוֹן שְׁלֻמִּיאֵל בֶּן־צוּרִישַׁדַּי:

36

**Am fünften Tag brachte das Oberhaupt der Söhne von Schimon, Schlumi'el, Sohn von Zurischadai, sein Opfer dar.**

קָרְבָּנוֹ קִעֶרֶת־כֶּסֶף אֶחָת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזֶּרֶק אֶחָד  
 כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מִלֵּאִים סֵלֶת בְּלוּלָה  
 בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

**Und als sein Opfer** brachte er: **eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehlopf.**

כַּף אֶחָת עֲשָׂרָה זָהָב מִלֵּאָה קִטְרֶת:

**Einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll Räucherwerk (Ketoret).**

פֶּרֶא אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שְׁנָתוֹ לְעֹלָה:

**Einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer.**

שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

**Einen Ziegenbock zum Sündopfer.**

וּלְזִבְחַ הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֶתְדִים חֲמִשָּׁה  
 כֶּבֶשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן שְׁלָמִי'אֵל בֶּן־צוּר־יִשְׁדִּי:

**Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr stehende Schafe; das war das Opfer von Schlumi'el, Sohn von Zurischadai.**

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**9. Tag**

**יום ט' לחודש**

**Kap. 49 — Ende 54**

**פרק מ"ט — סוף פרק נ"ד**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---